
Subject: Mangel an subkutanem Fett: Neue Studie könnte Ursache der AGA erklären

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 29 Aug 2023 17:22:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Studie:

<https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/srt.13393>

Interessant ist hier vor allem, dass das subkutane Fett bei Männern mit AGA nicht etwa nur in den kahlen Stellen vermindert ist (dort jedoch am schlimmsten), sondern auch im Haarkranz, also dem Non-AGA-Bereich.

Ich vermute, dass das subkutane Fett im ganzen Körper vermindert ist.
Und zwar um ca 1 mm.

Im Oberkopf haben wir von Natur aus schon ca. 1 mm weniger Fettschicht als am restlichen Körper. Wenn das dann noch weiter abnimmt, ist ein kritischer Punkt erreicht, wo kein Haarwachstum mehr stattfinden kann.

Die Frage ist: Warum kommt es zu diesem Schwund an subkutanem Fett?
Und wie können wir dieses Fett wieder aufbauen?

Die Hormon-Therapien bewirken, dass mehr subkutanes Fett aufgebaut wird.
Also weniger DHT und mehr Östrogene.
Aber das kann ja keine Lösung sein.
Aber das wird der Grund sein,
warum Transgender-Regime funktionieren.
Frauen haben von Natur aus mehr subkutanes Fett als Männer.

File Attachments

1) [oberkopf vs kranz.jpg](#), downloaded 1613 times

Oberkopf

Kranz

	Gesunde:	AGA:
Dicke der subkutanen Gewebebeschicht ^a (mm)	4,87 ± 0,99	3,33 ± 0,67

	Gesunde:	AGA:
Dicke der subkutanen Gewebebeschicht ^a (mm)	5,46 ± 1,61	4,55 ± 1,61